vielen abergläubischen und falschen Erklärungen durch eingeschaltete Anmerkungen vorzubeugen. Werden mir gegen diese Anmerkungen, oder gegen meine Arbeit überhaupt, bescheidene und gegründete Erinnerungen gemacht werden, — denn fehlerfrey halte ich meine Arbeit bey weitem nicht, — so werde ich sie mit Dank annehmen, und nutzen. Diejenigen, welche glauben, daß einige Geschichten, z. E. von der Versuchung Christi allegorisch erklärt werden müssen, bitte ich, sich zu erinnern, daß dieses Buch für Kinder geschrieben ist, für die ich es allemal für besser und nützlicher halte, daß man bey den Worten bleibe, und übrigens die Sache nur so vorzustellen suche, daß sie nicht anstößig oder ungereimt wird. Daß ich aus dem Syrach viel Sprüche angeführt habe, kann mir von vernünftigen unmöglich übel genommen werden; da jedermann erkennen muß, daß die Sprüche des Syrachs insbesondere für Kinder sehr lehrreich und faßlich sind.

Berlin den

Inhalt